

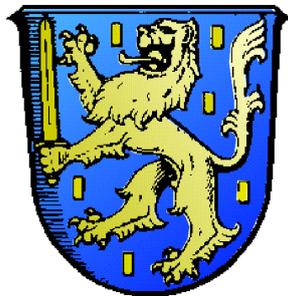
Gemeindevorstand  
der Gemeinde  
Niedernhausen

## Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen



### Aktionsplan

# Gemeinde Niedernhausen



verantwortlich:

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen  
Bürgermeister Joachim Reimann  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen  
☎ (0 61 27) 90 3-0  
[info@niedernhausen.de](mailto:info@niedernhausen.de)

Ansprechpartner:

Martin Stappel  
Fachdienst III/1  
Umwelt, Energie, ÖPNV  
☎ (0 61 27) 90 3-1 29  
E-Mail: [martin.stappel@niedernhausen.de](mailto:martin.stappel@niedernhausen.de)

## 1. Vorbemerkung:

Die Gemeinde Niedernhausen sieht im Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Menschheit und beabsichtigt, im Rahmen der kommunalrechtlichen, personellen und finanziellen Möglichkeiten ihren Teil zur Minderung des Ausstoßes von Treibhausgas-Emissionen beizutragen. Vor diesem Hintergrund ist die Gemeinde Niedernhausen dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ beigetreten und bringt hierfür nachfolgenden Aktionsplan ein.

## 2. Beschluss der kommunalen Gremien

Die vorliegende CO<sub>2</sub>-Startbilanz und dieser Aktionsplan wurden der Gemeindevertretung Niedernhausen zur Beratung und Beschlussfassung am (*Datum einfügen*) vorgelegt und (*beschlossen*). Als Anlage beigefügt ist ein beglaubigter Protokollauszug der Sitzung der Gemeindevertretung.

## 3. CO<sub>2</sub>-Startbilanz:

Die CO<sub>2</sub>-Startbilanz wurde mithilfe des Tools EcoSpeedRegion ([www.ecospeed.ch](http://www.ecospeed.ch)) erstellt, bei dem die Gemeinde Niedernhausen über eine Lizenz verfügt. Basisjahr ist das Kalenderjahr 2018, da teilweise Daten für das Kalenderjahr 2019 zum Zeitpunkt des Beschlusses noch nicht vorlagen und deshalb für 2019 noch keine CO<sub>2</sub>-Startbilanz erstellt werden konnte.

Es handelt sich um eine Startbilanz, so dass hier noch keine Vergleichswerte zu früheren Jahren bereitgestellt werden. Zukünftig ist vorgesehen, eine entsprechende zeitliche Entwicklung darzustellen.

### 3.1. Energieverbrauch 2018 in der Gesamtgemeinde Niedernhausen nach Sektoren:

Der Gesamtenergieverbrauch 2018 in der Gemeinde Niedernhausen belief sich auf ca. 403.000 MWh = 403.000.000 Kilowattstunden.

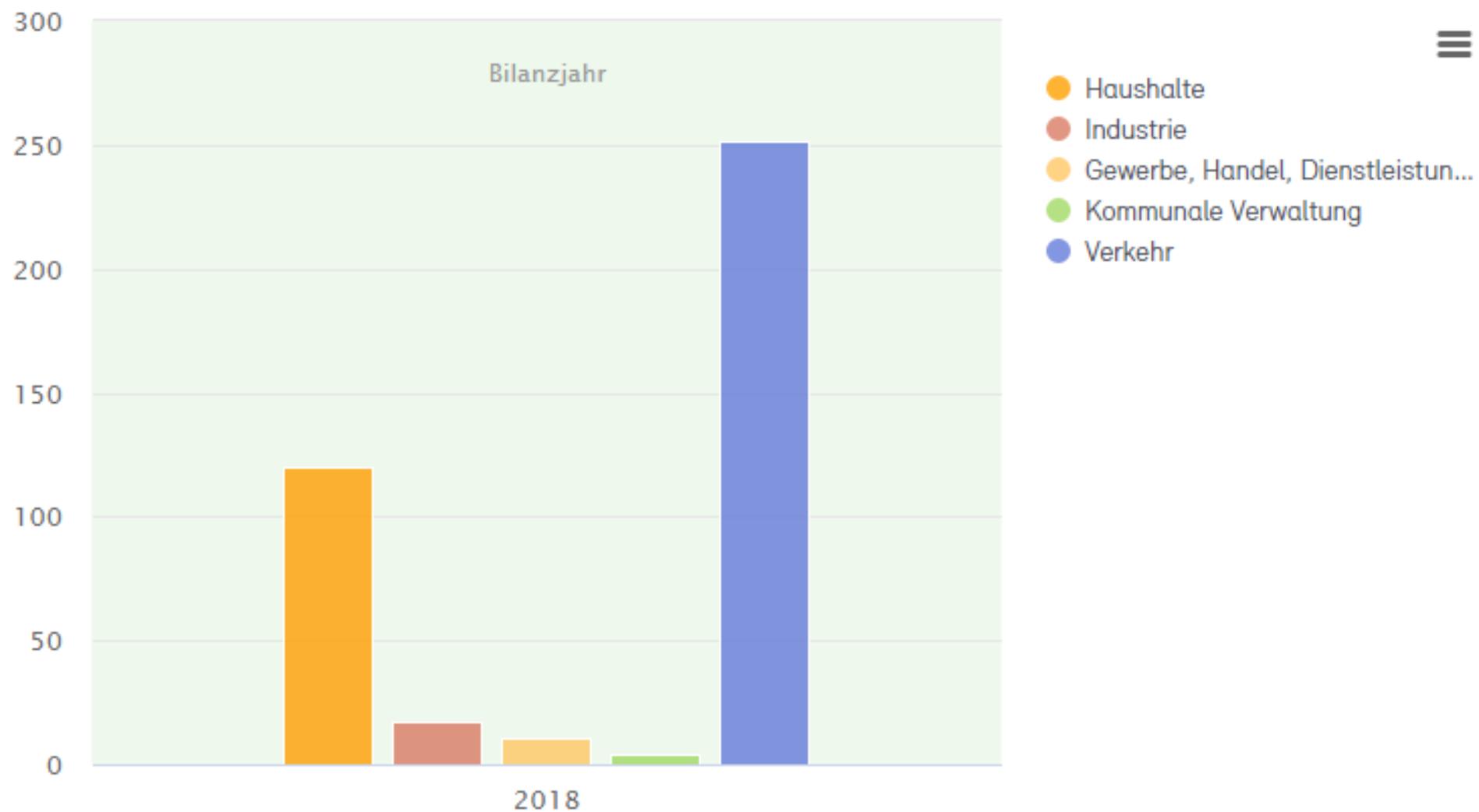
Mit Abstand am meisten Energieverbrauch geht auf den Verkehrssektor zurück. Dies begründet sich v. a. darin, dass der Abschnitt der A 3 einbezogen ist, der über Niedernhausener Gemeindegebiet läuft.

An zweiter Stelle folgen die Haushalte. Die Sektoren Industrie sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen sind in Niedernhausen vergleichsweise unterrepräsentiert.

Bereiche		Bilanzjahr 2018	
Haushalte		119.959	
Industrie		17.325	
Gewerbe, Handel, Di...		10.582	
Kommunale Verwalt...		4.119	
Verkehr		251.221	
Kommunale Flotte		0	
Summe		403.206	

## Monitoring Smart 5.0

### Energieverbrauch gesamt (GWh/Jahr)



### 3.2. THG-Emissionen 2018 in der Gesamtgemeinde Niedernhausen nach Sektoren und (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent):

In Niedernhausen wurden im Jahr 2018 rund 83.400 Tonnen (CO<sub>2</sub>-Äquivalent) an Treibhausgasen (THG) emittiert. Mit Abstand am meisten Emissionen gehen auf den Verkehrssektor zurück. Dies begründet sich v. a. darin, dass die Emissionen des Abschnitts der A 3 einbezogen sind, der über Niedernhausener Gemeindegebiet läuft.

An zweiter Stelle folgen die Emissionen der Haushalte. Die Sektoren Industrie sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen sind in Niedernhausen vergleichsweise unterrepräsentiert.

Bereiche	▮	Bilanzjahr	
		2018	▮
Haushalte	▮	16.267	
Industrie	▮	2.758	
Gewerbe, Handel, Di...	▮	883	
Kommunale Verwalt...	▮	459	
Verkehr	▮	63.012	
Kommunale Flotte	▮	0	
Summe		83.379	

## 4. Aktionsplan:

### 4.1 Maßnahmenübersicht

Als Klima-Kommune wird die Gemeinde Niedernhausen folgende Maßnahmen umzusetzen:

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Zeithorizont der Umsetzung</i>	<i>Anmerkung</i>	<i>Treibhausgas-minderungspotenzial</i>
<b>1</b>	Photovoltaik-Freiflächenanlage „Rabenwald“ mit einer Spitzenleistung von ca. 750 kWp; Betreiber: Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH mit der Gemeinde Niedernhausen als Gesellschafterin über die Anstalt für erneuerbare Energien Rheingau-Taunus (AÖR)	voraussichtlich 2021	Voraussetzung für die Umsetzung ist die Abschaffung des 52-GW-PV-Deckels; die Gemeinde ist über eine AÖR direkt beteiligt und schafft mit der Bauleitplanung die baurechtlichen Voraussetzungen; vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien	Siehe 4.2
<b>2</b>	Photovoltaik-Freiflächenanlage „Solarpark Niederseelbach“ mit einer Spitzenleistung von ca. 5.000 – 6.000 kWp; Betreiber: Trianel GmbH, Aachen	voraussichtlich 2021/2022	die Gemeinde schafft mit der Bauleitplanung die baurechtlichen Voraussetzungen; vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien nach eingehender Prüfung gestellter kritischer Fragen	Siehe 4.2
<b>3</b>	Installation und Betrieb einer Photovoltaik-Dachanlage mit ca. 10 kWp im Rahmen der Sanierung des Bürgerhauses Engenhahn; Betreiber: Gemeinde Niedernhausen	voraussichtlich 2021	Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingestellt; es wird ein hoher Eigenverbrauch angestrebt.	Siehe 4.2
<b>4</b>	Installation und Betrieb einer Photovoltaik-Dachanlage mit ca. 10 kWp im Rahmen der Neuerrichtung der Kita Ahornstraße; Betreiber: Gemeinde Niedernhausen	voraussichtlich 2023	vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien	Siehe 4.2
<b>5</b>	Bezug von Ökostrom für die Strom-Abnahmestellen von Gemeinde und Gemeindewerken	aktuell bis zum Auslaufen des Liefervertrags sowie danach	vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien	Siehe 4.2
<b>6</b>	Übernahme der PV-Anlagen auf gemeindlichen Dächern, die sich in Fremdeigentum befinden, nach Ablauf der Dachnutzungs-/Pachtverträge	ab 2022 je nach Auslaufdatum der Verträge	abhängig von den Übernahmeverhandlungen mit den Betreibern; vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien	Siehe 4.2

7	Einführung eines gemeindlichen Förderprogrammes für Solaranlagen, PV-Speicher und E-Auto-Ladestationen in Verbindung mit PV-Anlagen	ab 2021	Die Beschlussfassung hierzu ist am 30.10.19 erfolgt.	Siehe 4.2
8	Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz (ggfs. in Kooperation mit verschiedenen Partner)	laufend im Rahmen der personellen Kapazitäten	Z. B. bereits durchgeführt: Ausstellung „Passivhaus“, Infoveranstaltungen zum Solarkataster Hessen etc.	nicht quantifizierbar
9	kontinuierliche Umstellung des gemeindlichen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge	laufend	Aktuell nutzt die Verwaltung bereits zwei Elektro-KFZ; derzeit wird ein neues Elektro-KFZ für den Bauhof beschafft. Durch den Bezug von zertifiziertem Ökostrom lässt sich der Treibstoffverbrauch dieser KFZ (weitgehend) klimaneutral darstellen.	Es liegen noch keine Daten für ein volles Kalenderjahr vor. Für 2020 kann erstmals eine Jahresbilanz erstellt werden.
10	Erlass einer Satzung zur Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen	2020	Die Beschlussfassung zum Erlass der Satzung ist am 30.10.19 erfolgt. Es wird Energieverbrauch für die Herstellung entsprechender Einwegprodukte vermieden.	nicht quantifizierbar und abhängig von verschiedenen externen Faktoren

#### 4.2 THG-Minderungspotenzial – Darstellung der Einzelmaßnahmen:

Maßn.-Nr.	Kurzbezeichnung	Spitzenleistung	Stromerzeugung bzw. -bezug/Jahr	CO <sub>2</sub> -Ausstoß*	THG-Minderungspotenzial Tonnen/Jahr
1	Photovoltaik-Freiflächenanlage „Rabenwald“	750 kWp	700.000 kWh	0,434 kg/kWh	303,8 t/a
2	Photovoltaik-Freiflächenanlage „Solarpark Niederseelbach“	5.000 kWp	5.000.000 kWh	0,434 kg/kWh	2.170,0 t/a
3	Photovoltaik-Dachanlage Bürgerhaus Engenhahn	10 kWp	9.000 kWh	0,434 kg/kWh	3,9 t/a
4	Photovoltaik-Dachanlage neue Kita Farnwiese	10 kWp	10.000 kWh	0,434 kg/kWh	4,3 t/a
5	Bezug von Ökostrom für Gemeinde und Gemeindewerke		ca. 1.400.000 kWh	0,434 kg/kWh	607,6 t/a
6	Übernahme der PV-Anlagen auf Pachtgedächern	262 kWp	183.400 kWh	0,434 kg/kWh	79,6 t/a
7	Gemeindliches Solar-Förderprogramm			0,434 kg/kWh	nicht quantifizierbar
8	Öffentlichkeitsarbeit			0,434 kg/kWh	nicht quantifizierbar
9	kontinuierliche Umstellung des gemeindlichen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge			0,434 kg/kWh	(derzeit noch) nicht quantifizierbar
10	Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen			0,434 kg/kWh	nicht quantifizierbar
	<b>Summe</b>				<b>3.169,2 t/a</b>

\* faktischer CO<sub>2</sub>-Ausstoß aktuell in kg/kWh Strommix im Netz der Süwag Energie AG (Gesamtstromlieferung Süwag Vertrieb AG & Co. KG)